

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Betreff:

**Förderung von Baumaßnahmen freier Träger
von Kindertageseinrichtungen:
Gewährung von Zuschüssen an
Kinderzentren Kunterbunt, Tageseinrichtung
für Kinder, Freie Waldorfschule und First
Steps Heidelberg e. V.**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	26.03.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss die Genehmigung der Zuschüsse entsprechend der Begründung und den als Anlagen beigefügten Bewilligungsbescheiden.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Bewilligungsbescheid Kinderzentren Kunterbunt e.V. (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)
A 2	Bewilligungsbescheid Tageseinrichtung für Kinder gem. GmbH (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)
A 3	Bewilligungsbescheid Freie Waldorfschule e.V. (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)
A 4	Bewilligungsbescheid First Steps e.V. (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)

Begründung:

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen sozialen Nutzen aufweisen
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder Begründung: Durch die angeführten Baumaßnahmen werden die betroffenen Kindertageseinrichtungen bedarfsgerecht ausgebaut und ihr Bestand langfristig gesichert.
AB 11	+	Vereinbarkeit von Beruf und Erziehung
AB 10	+	Positionen der Frauen auf dem Arbeitsmarkt stärken
SOZ 11	+	Unterstützung der für Frauen relevanten Dienstleistungen Begründung: Der bedarfsgerechte Ausbau der betroffenen Kindertageseinrichtungen unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit die Position von Frauen auf dem Arbeitsmarkt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Nach § 10 der örtlichen Vereinbarung zur Förderung von Kindertageseinrichtungen in Heidelberg (ÖV) und der Anlage zu § 10 der Vereinbarung werden Maßnahmen zur baulichen Instandhaltung und Sanierung in Kindertageseinrichtungen sowie zur Anpassung des Angebotes im Rahmen der Bedarfsplanung freier Träger durch Zuschüsse gefördert. Die Zuschüsse betragen 70 % der förderfähigen Kosten. Die Zuschussanträge wurden auf dieser Grundlage bearbeitet und die als Anlage beigefügten Bewilligungsbescheide vorbereitet.

Bei den Maßnahmen der Kinderzentren Kunterbunt e.V. und First Steps e.V. handelt es sich jeweils um Maßnahmen im Zusammenhang mit der Schaffung von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren. In der Krippe Mary Poppins der Kinderzentren Kunterbunt e.V. stehen 50 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung. Nun soll ein altersgerechtes Außengelände geschaffen werden. Bei First Steps e.V. werden durch die Baumaßnahme 18 zusätzliche Plätze geschaffen.

Die Maßnahme der Tageseinrichtung für Kinder gGmbH wurde aufgrund von Beanstandungen des TÜV erforderlich. Sie gewährleistet die Sicherheit der Kinder im Außengelände.

Bei der Maßnahme der Waldorfschule handelt es sich um eine Sanierungsmaßnahme, die durch Witterungseinflüsse notwendig wurde.

Folgende Maßnahmen freier Träger von Kindertageseinrichtungen stehen zur Entscheidung an:

Träger	Einrichtung	Zuschussbetrag
Kinderzentren Kunterbunt e.V.	Mary Poppins, Wieblinger Weg	14.169 €
Tageseinrichtung für Kinder	Mannheimer Str. 77	19.357 €
Freie Waldorfschule	Mittelgewannweg 16	3.936 €
First Steps Heidelberg e.V.	Rohrbacher Str. 88	45.383 €
	gesamt	82.845 €

Haushaltsmittel stehen im Finanzhaushalt bzw. im Ergebnishaushalt zur Verfügung.

gez.

Dr. Joachim Gerner